



© J. Guldener

» Täglich werden Kinderrechte massiv verletzt. Dagegen setzt terre des hommes sich ein! Ich sehe es als meine Verantwortung, terre des hommes beizustehen und zu unterstützen. «

David Bennent, Schauspieler und terre des hommes-Botschafter

*Du bewegst mehr als Du gibst*

terre des hommes e.V.  
Hilfe für Kinder in Not  
Ruppenkampstrae 11a  
49084 Osnabrück

Spendenkonto  
DE34 2655 0105 0000 0111 22  
Sparkasse Osnabrück  
BIC NOLADE22XXX

Folgen Sie uns auf



 terre des hommes  
Hilfe für Kinder in Not

Voller Einsatz für Kinder | 4/2019 |  
www.tdh.de



*Du bewegst mehr als Du gibst*

 terre des hommes  
Hilfe für Kinder in Not



## Editorial

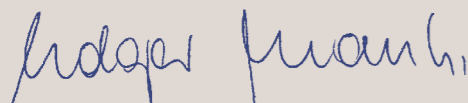
Liebe Leserin, lieber Leser,

oft werde ich auf den Tropfen im Logo von terre des hommes angesprochen: Sind Spenden für Kinder in Not nur sprichwörtliche »Tropfen auf den heißen Stein«? Wir sind vom Gegenteil überzeugt: Der Tropfen symbolisiert, dass jeder kleine Beitrag zählt. **Denn aus vielen Regentropfen wird ein Meer – und gemeinsam können wir etwas Großes schaffen.**

Groß ist auch die Vielfalt unserer Projekte. In diesem Magazin finden Sie Beispiele aus Peru, Indien und Vietnam. Fast vierhundert Projekte fördert terre des hommes weltweit – und jedes trägt dazu bei, Kindern neue Hoffnung zu geben, Traumata zu überwinden, Chancen für eine bessere Zukunft zu schaffen. **Immer wieder bestätigen uns Kinder und Jugendliche, welche Bedeutung diese Hilfe für ihr Leben hat.**

Vielfältig sind auch die Möglichkeiten der Unterstützung. Mit dieser Ausgabe schicken wir Ihnen unseren neuen Katalog. Sie finden darin – neben anderen Geschenkideen – unser aktuelles Angebot an Grußkarten. **Viele Kartenmotive haben einen Bezug zu unseren Projekten:** etwa die Editions-karte 2019, die auf ländliche Projekte in der Andenregion verweist. Oder die bunten Karten, die in integrativen Malkursen in einem unserer Projekte in Deutschland entstanden.

Der gesamte Verkaufserlös fließt in unsere Projektarbeit. **So leisten Sie mit jeder Bestellung aktive Hilfe für Kinder in Not!**



Ihr Edgar Marsh  
Vorsitzender des Präsidiums

## Inhalt

- 2 Grußwort
  - 3 Kurznotiert
    - Voller Einsatz für Kinder
  - 4 Kampf gegen Zwangsheirat
  - 5 Gemeinsam gegen Drogen und Gewalt
  - 6 Wasser ernten in Peru
  - 7 Grüße zur Weihnachtszeit
- Impressum

Unsere Grußkarten  
finden Sie im Online-Shop  
[www.tdh.de/shop](http://www.tdh.de/shop)



Folgen Sie uns auf



## Kurznotiert

### Unnützes Wissen nützt Kindern

terre des hommes-Botschafter Oliver Welke hat beim ARD-Quiz »Wer weiß denn sowas XXL« 50.000 Euro für terre des hommes erspielt. Mit Antworten auf Fragen wie »Warum hat der Skunk seine Streifen?« ging Oliver Welke als Sieger hervor. Ein hartes Stück Arbeit – vielen Dank auch im Namen der Kinder aus unseren Projekten!



Danke! Oliver Welke (2.v.l.) erspielt 50.000 Euro für terre des hommes



Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey

### Ministerin Giffey trifft Straßenkinder

Bei der Bundeskonferenz der Straßenkinder in Berlin gab es prominenten Besuch: Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey traf junge Menschen, die auf der Straße leben, und sprach mit ihnen über ihre Sorgen und Nöte und ihr schwieriges Leben ohne Obdach. Die Straßenkinder-Konferenz wird jährlich von der Berliner Organisation Karuna gemeinsam mit terre des hommes ausgerichtet.

### terre des hommes-Botschafter David Bennet liest Tschechow

Der Theaterschauspieler David Bennet, früh bekannt als Oskar Matzerath aus der Verfilmung des Romans »Die Blechtrommel« von Günter Grass, war mit seiner Tschechow-Lesung zu Gast im Wormser Stadttheater. Im Anschluss berichtete er von seiner Tätigkeit als Botschafter für terre des hommes und warb für mehr Engagement für Kinder in Not. Am Informationsstand im Foyer gab es anschließend die Möglichkeit für Fotos und Gespräche – und es durfte auch gespendet werden.



# Kampf gegen Zwangsheirat

terre des hommes stärkt Mädchen in Indien



Lakshmi hat große Pläne. Sie träumt davon, Krankenschwester zu werden. Bevor es aber so weit ist, muss die 16-Jährige noch den Schulabschluss machen. Sie ist sich sicher, dass sie das schafft. Dabei ist ein Schulbesuch in Indien für Mädchen wie Lakshmi keine Selbstverständlichkeit.

Viele ihrer Altersgenossen müssen für einen Hungerlohn und unter unwürdigen Bedingungen schuften. Zudem wird in Indien jedes fünfte minderjährige Mädchen zwangsverheiratet, obwohl dies illegal ist. Auch Lakshmi wurde mit 15 Jahren gezwungen zu heiraten. Zum Glück gab es in ihrem Dorf eine von terre des hommes unterstützte Mädchengruppe, die ihr half: Die Heirat wurde schließlich annulliert.

» Wenn ein Mädchen plötzlich nicht mehr auftaucht, muss die Schule nachfragen und der Dorfrat aktiv werden. «



Mit Unterstützung von terre des hommes haben im südindischen Distrikt Karur mehr als 3.000 Mädchen die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen und einen Berufsabschluss zu machen. Dabei erfahren sie auch mehr über ihre Rechte und wie sie diese gegenüber Behörden und Politik durchsetzen können. Gestärkt und ermutigt durch ihre Ausbildung, engagieren sich viele junge Frauen in ihren Gemeinden, bilden sich fort und helfen anderen Mädchen, sich aus der Zwangsverheiratung zu befreien. Auch Lakshmi tut etwas gegen die illegalen Zwangsehen junger Frauen: »Ich mache jetzt in der Gruppe mit«, berichtet sie. »Wir konnten in unserem Dorf schon sechs Kinderheiraten verhindern. Wir Mädchen gehen alle weiter zur Schule.«

## Für das Recht auf Selbstbestimmung

Etwa zwölf Millionen Mädchen werden weltweit jedes Jahr verheiratet, obwohl sie noch keine 18 sind.

Häufig leben sie in der Familie des Mannes und sind ihr vollkommen ausgeliefert: Sie erdulden Gewalt und Erniedrigungen, müssen von früh bis spät arbeiten, werden gezwungen, ihre »ehelichen Pflichten« zu erfüllen und werden schwanger, obwohl sie selbst noch Kinder sind. Kinderheirat ist ein Thema in vielen terre des hommes-Projekten – nicht nur in Indien. Vieles wurde bereits erreicht – immerhin ist die Zahl der im Kindesalter verheirateten Frauen in den letzten zehn Jahren um 15 Prozent gesunken.

# Gemeinsam gegen Drogen und Gewalt

Thong ist 15 Jahre alt und lebt in Ho-Chi-Minh-Stadt in Vietnam. Er geht noch zur Schule und besucht die zehnte Klasse. Der Stadtteil, in dem er mit seinen Eltern wohnt, liegt in einem der ärmsten Viertel der Millionenmetropole. Täglich sieht Thong Kriminalität und Gewalt auf den Straßen. Viele Kinder und Jugendliche sind drogenabhängig und haben sich mit dem HI-Virus infiziert. Sie sind dringend auf Hilfe angewiesen.



Die Situation in seinem Viertel belastet ihn, erzählt Thong. Daher hat er darüber nachgedacht, was er und seine Freunde tun können, um sie zu verbessern. Er fand Kontakt zur Organisation »Ho Chi Minh City Child Welfare Association (HCWA)«, die sich um Kinder und Jugendliche in seinem Viertel kümmert. Das Projekt bietet mehr als 400 Kindern die Chance, ohne Gewalt und Drogen zu leben. Mädchen und Jungen, die abhängig sind, erhalten durch Spenden von terre des hommes medizinische und psychologische Hilfe. Thong ist aktiv dabei und besucht gemeinsam mit seinen Freunden Schulen, um mit den Kindern und Jugendlichen über die Gefahren von Kriminalität und Drogenkonsum zu sprechen. Besonders wichtig ist Thong, den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, wie sie Konflikte im Alltag ohne Gewalt lösen können.

» Ich will andere Jugendliche motivieren mitzumachen und dafür zu sorgen, dass wir hier friedlich miteinander leben können. «

Thong ist davon überzeugt, dass durch persönliches Engagement viel erreicht werden kann: »Wenn wir Kinder und Jugendlichen uns zu Wort melden, dann beeindruckt das Lehrer und auch Leute bei den Behörden.«





# Wasser ernten in Peru

## Ein Erfolgsprojekt von terre des hommes



Peru ist eines der am stärksten vom Klimawandel betroffenen Länder. In der Region Ayacucho, wo 30 Dörfer auf bis zu 5.000 Meter Höhe liegen, werden die Trockenperioden immer länger. Hier leben 6.500 Familien von Ackerbau und Viehzucht.



Dammbau in den Anden – der erste Schritt für eine bessere Wasserversorgung

» Jetzt wandert niemand mehr aus Not in die Großstädte Ayacucho oder Lima ab, um sich dort als Lastenträger zu verdingen. «

Magdalena Machaca, Agrar-Ingenieurin

Die beiden Agrar-Ingenieurinnen Marcela und Magdalena Machaca kennen das Potenzial uralter landwirtschaftlicher Methoden. Um der Wasserknappheit in ihrer Heimatregion entgegenzuwirken, nutzen sie indigenes Wissen – und eine besondere Pflanze: Zuerst muss ein kleiner Damm errichtet werden, um einen See anzustauen, jeder etwa so groß wie ein Fußballplatz. Von dort aus sickert das Regenwasser in die tiefer liegenden Gebiete des Berges. In über 100 Lagunen wird mittlerweile Regenwasser gesammelt. Dann folgt die »Wasserernte« mit der Putaqa-Pflanze. Die in den Anden wachsende Pflanze hat meterlange Wurzeln, mit denen sie das Wasser an die Oberfläche ziehen kann. Aus der Quelle, die sich um die Pflanze bildet, versorgen sich die Menschen: Etwa 200 Familien und ihre Kinder haben eine Putaqa-Quelle.

Inzwischen ist in der Region ganzjährig Wasser verfügbar. Jetzt sind nicht nur die Kinder gesünder, da sie nicht mehr unter der Dürre oder verschmutztem Trinkwasser leiden, auch das Einkommen der Kleinbauern hat sich in den letzten 15 Jahren verdreifacht.

Um das traditionelle Wissen zu erforschen und weiterzugeben, gründeten Marcela und Magdalena Machaca 1991 die Organisation »Asociación Bartolomé Aripaylla« (ABA). Seit Anbeginn unterstützt terre des hommes ABA und die indigenen Methoden, die das Leben der Kleinbauern in den Anden verbessern. Mit großem Erfolg: Das Konzept soll nun in ganz Peru staatlich gefördert und per Gesetz eingeführt werden.

# Grüße zur Weihnachtszeit

## Firmen nutzen das Angebot von terre des hommes

Weihnachten ist die Zeit, zu der die meisten Grußkarten im Jahr verschickt werden. Auch wenn sonst heute vieles per E-Mail oder SMS, Facebook oder WhatsApp ausgetauscht wird – in der Weihnachtszeit erinnern wir uns daran, dass ein persönlicher, handschriftlicher Gruß einen besonderen Wert hat. Nicht nur im Freundes- und Familienkreis werden dann Grüße ganz traditionell auf Papier geschrieben und per Post verschickt – auch Unternehmen nutzen diesen Weg, um Bindung und Vertrauen zu ihren Kunden zu stärken.

So bestellen viele Firmen terre des hommes-Weihnachtskarten. Der weihnachtliche Gruß wird mit der Botschaft verbunden: Wir denken in dieser Zeit auch an notleidende Kinder. Das festigt die Beziehung zu Kundinnen und Kunden, zu Geschäftspartnern und zur Belegschaft. Elisabeth Peußner von der Firma Prior und Peußner Gebäudedienstleistungen nutzt dieses Angebot regelmäßig für die Weihnachtsgrüße des Unternehmens. »Die Karten von terre des hommes sind ansprechend, von guter Qualität und werden zu einem fairen Preis angeboten«, sagt sie, »und wir bekommen viel positive Resonanz auf unsere Weihnachtspost.«

»Wir verschicken auch in diesem Jahr Karten von terre des hommes. Es ist schön, dass damit Kindern in Not geholfen wird – das passt zur Weihnachtsbotschaft!«

Elisabeth Peußner, Prior und Peußner Gebäudedienstleistungen

## Firmenkunden werden bei terre des hommes individuell beraten

- Es wird ein Eindruckservice geboten, mit dem auch mehrfarbige Botschaften nach Wunsch aufgenommen werden können.
- Die Kosten für Karten an Geschäftspartner können als Betriebsausgaben steuerlich abgesetzt werden.
- Interessant für Unternehmen ist auch die Aktion »Spenden statt Geschenke«, die gern mit dem Versand der Editionskarte kombiniert wird. Informationen dazu finden Sie im terre des hommes-Katalog auf Seite 3 und auf unserer Webseite [www.tdh.de/spenden-statt-geschenke](http://www.tdh.de/spenden-statt-geschenke)
- Sie haben Fragen zu unserer Weihnachtsaktion? Claudia Reyering berät Sie gern  
Tel. 0541/7101-157  
E-Mail [c.reyering@tdh.de](mailto:c.reyering@tdh.de)



terre des hommes e.V.  
Hilfe für Kinder in Not  
Ruppenkampstraße 11a  
49084 Osnabrück  
[info@tdh.de](mailto:info@tdh.de), [www.tdh.de](http://www.tdh.de)  
Telefon 05 41/71 01-0  
Telefax 05 41/70 72 33

Spendenkonto  
DE34 2655 0105 0000 0111 22  
Sparkasse Osnabrück  
BIC NOLADE22XXX

Folgen Sie uns auf



Redaktion:  
Christian Ramm (verantwortlich),  
Sandra Fenkl, Barbara Küppers  
Fotonachweis Titel:  
C. Kovermann / terre des hommes  
Rückseite: J. Guldener

Satz: direct., Köln  
Auflage: 45.500  
Bestellnummer: 500.1903.090  
Gedruckt auf  
100 % Recyclingpapier